



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **„Junge Menschen dauerhaft für Sport begeistern“ – Kultusminister Bernd Sibler zum Vorstandsvorsitzenden der Bayerischen Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein e.V. gewählt ? Unterstützung für Sportangebote an Schulen zusammen mit Vereinen**

„Junge Menschen dauerhaft für Sport begeistern“ – Kultusminister Bernd Sibler zum Vorstandsvorsitzenden der Bayerischen Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein e.V. gewählt ? Unterstützung für Sportangebote an Schulen zusammen mit Vereinen

11. Juni 2018

MÜNCHEN. „Freude am Sport ist für mich eine wertvolle Erfahrung, die ich all unseren Kindern und Jugendlichen wünsche. Denn der Sport sorgt nicht nur für die notwendige Fitness und Gesundheit. Er kann dauerhaft Zufriedenheit und Erfolg bescheren und ein besonderes Gemeinschaftsgefühl erzeugen. Und: Wer Sport treibt, kann Fähigkeiten und Werte wie Einsatzbereitschaft, Zielstrebigkeit, Fairness, Toleranz und Rücksichtnahme ausbilden. Wir wollen daher alle jungen Menschen – auch die zunächst nicht sportbegeisterten – in der Schule erreichen und ihnen vor allem vermitteln, dass Sport Spaß machen kann“, erklärte Kultusminister Bernd Sibler heute im Bayerischen Kultusministerium. Dort empfing er den Vorstand der Bayerischen Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein, zu deren Vorstandsvorsitzendem er einstimmig gewählt wurde. Er übernimmt diese Aufgabe von seinem Kabinettskollegen Staatsminister Georg Eisenreich.

„Verbindung zwischen Schule und Sportverein ganz entscheidend“

Mit Blick auf seine neue Funktion betonte er: „Damit junge Menschen über den Schulsport hinaus zum Sport motiviert werden, ist die Verbindung zwischen Schule und Sportverein ganz entscheidend. Die Maßnahmen der Fördergemeinschaft setzen genau hier an. Seit Jahren gehen Sportvereine und Schulen Hand in Hand. Ich danke unseren Lehrerinnen und Lehrern, aber auch den engagierten Sportlerinnen und Sportlern in den Vereinen für Ihren großen Einsatz! Ich freue mich darauf, als Vorstandsvorsitzender dazu beizutragen, unsere jungen Menschen dauerhaft für Sport zu begeistern!“ Die Bayerische Fördergemeinschaft für Sport in Schule und Verein e.V. unterstützt die Schulen und Sportvereine, die diese Anliegen beispielsweise durch Angebote der Ganztagschule oder im Rahmen des Projekts „Sport nach 1“ in die Tat umsetzen.

Sportangebot außerhalb des Unterrichts an Schulen unterstützen

Die Fördergemeinschaft wurde 1991 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus im Schulterschluss mit dem Bayerischen Sport gegründet. Sie hat sich als Ziel gesetzt, zusammen mit Sponsoren das außerunterrichtliche Sportangebot in der Zusammenarbeit von Schulen und Vereinen zu unterstützen. Durch eine Vielzahl von Maßnahmen und Projekten sollen Kinder und Jugendliche für sportliche

Aktivitäten gewonnen und zu lebenslangem Sport motiviert werden. Die Schülerinnen und Schüler können die zusätzlichen Möglichkeiten über den Sportunterricht hinaus am Nachmittag freiwillig nutzen.

„Sport nach 1“ und „Sportorientierter Ganzttag“

Die Fördergemeinschaft unterstützt beispielsweise das gemeinsame Kooperationsmodell „Sport nach 1 in Schule und Verein“ der Bayerischen Staatsregierung und des bayerischen Sports. Im laufenden Schuljahr arbeiten bereits fast 1300 Schulen in Bayern mit einem Sportverein im Rahmen des Modells zusammen. Über 4000 Kooperationen sind so zustande gekommen.

Ein Foto von der Sitzung steht ab ca. 17 Uhr unter <https://www.km.bayern.de/ministerium/minister-fuer-unterricht-und-kultus/bilder.html> zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Kathrin Gallitz, Pressesprecherin, 089 – 2186 2057

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

